Abg. Peters trug vor, dass der vorliegende Antrag selbsterklärend sei und auf eine auskömmliche Unterstützung der Frauenzentren und Frauenhäuser abziele. Hintergrund sei, dass die Gewaltbereitschaft gegenüber Frauen während der Pandemie erneut angestiegen sei und die Arbeit der vorgenannten Einrichtungen dadurch ebenfalls an Bedeutung zunehme.

Abg. Schmitz stellte klar, dass auch seine Fraktion die Arbeit der Frauenzentren und Frauenhäuser unterstütze, allerdings sehe er hier keinen zusätzlichen Bedarf zu den von den Einrichtungen ebenfalls gestellten Haushaltsanträgen, da der hiesige Antrag zu unspezifisch sei und eine genauere Betrachtung der Bedarfe im weiteren Verlauf unter den einzelnen Tagesordnungspunkten erfolge. Vor diesem Hintergrund könne seine Fraktion dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nicht zustimmen.

Daraufhin wurde der Antrag von der SPD-Kreistagsfraktion zurückgezogen.